

Presseinformation

tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG

Mehr als jeder Zweite spart bei Lebensmitteln: tegut... untersucht das Verbraucherverhalten im Zuge der Inflation

Fulda, 16. März 2023. Preissteigerungen im Zuge der Inflation sind überall spürbar. Entsprechend passen viele Deutsche ihr Verhalten beim Geldausgeben an, und das nicht zuletzt bei Lebensmitteln: Fast 80 Prozent der Deutschen haben ihr Einkaufsverhalten in Bezug auf Lebensmittel bewusst verändert. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Lebensmitteleinzelhändlers tegut... zum Verbraucherverhalten 2023. Die Ergebnisse dieser Studie wurden gestern im Rahmen eines digitalen Round Tables im tegut... Supermarkt im PERLACH PLAZA erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Mit dabei: tegut... Geschäftsführer Thomas Gutberlet, Top-Model Eva Padberg und Autorin und Healthy Living Bloggerin Carolin Kotke.

Am häufigsten wurde im Rahmen der Studie das Einkaufen in günstigeren Läden (41 Prozent) sowie selteneres Einkaufen (41 Prozent) genannt. Und auch bei der Lebensmittelqualität werden Abstriche gemacht: Die Deutschen kaufen weniger Bio-Produkte (39 Prozent), Markenprodukte (38 Prozent), regionale Lebensmittel (26 Prozent) und weniger frische Lebensmittel (26 Prozent). Als Bio-Pionier weiß tegut... um die Relevanz der Lebensmittelqualität – sowohl für die Umwelt als auch die Gesundheit und ermutigt dazu, weiterhin der Ernährung einen hohen Stellenwert zu geben.

Im Zuge der Inflation und den damit gestiegenen Preisen ist in vielen deutschen Haushalten Sparen angesagt. Ein Großteil der Befragten der Verbraucherstudie von tegut... reduziert seine Ausgaben am ehesten in den Bereichen Restaurantbesuche (74 Prozent), Urlaub (56 Prozent) oder Kleidung (57 Prozent) – kurz gefolgt von Lebensmitteln (52 Prozent).

80 Prozent der Deutschen wählen bewusst den günstigeren Einkaufsort

Die Auswahl an Lebensmittelhändlern ist endlos. Trotzdem hat jeder meist seinen angestammten Lebensmittelmarkt, in dem er den Großteil des wöchentlichen Einkaufs tätigt. Die Anbieter unterscheiden sich sowohl im Sortiment als auch preislich. Laut der Verbraucherstudie von tegut... wählen gerade in inflationsgeplagten Zeiten ganze 80 Prozent bewusst den günstigeren Einkaufsort. So sind sich die Deutschen bei der Frage, wo in der Regel der Großteil der Einkäufe getätigt wird, ziemlich einig. Der klare Gewinner: Discounter sind für 78 Prozent aktuell die erste Wahl. Dabei gibt jeder dritte Deutsche im Durchschnitt etwa 30 bis 50 EUR pro Woche für Lebensmittel aus, bei jedem Vierten dürfen die wöchentlichen Einkäufe zwischen 70 und 100 EUR kosten.

Doch nicht nur die Wahl des Einkaufsorts, auch das generelle Einkaufsverhalten der Verbraucherinnen und Verbraucher verändert sich. So geben etwa 40 Prozent der Befragten an, seltener und bewusster einzukaufen zu gehen und dann verstärkt in günstigeren Läden. Fast jeder Dritte kauft nur noch mit Einkaufszettel ein, um Impulskäufen vorzubeugen. Bezüglich der eigenen Ernährung sind 44 Prozent der Umfrageteilnehmenden nicht bereit, diese aufgrund gestiegener Lebensmittelpreise anzupassen. 41 Prozent hingegen greifen vermehrt auf günstige Produkte wie Nudeln oder Reis zurück. Im Umgang mit Lebensmittelresten ist sich hingegen mehr als die Hälfte der Befragten einig, vermehrt darauf zu achten, keine Lebensmittel wegzuschmeißen und gut zu planen.

Sparen ohne Verzicht auf Qualität

Die Entscheidung, ob Supermarkt oder Discounter bestimmt nicht nur den Preis der Lebensmittel - auch qualitativ gibt es oftmals deutliche Unterschiede. Mit 39 Prozent ist mehr als jeder Dritte bereit, weniger Bio-Produkte zu kaufen oder vermehrt auf Markenprodukte zu verzichten (38 Prozent). Etwa ein Viertel der Befragten kauft außerdem weniger frische Lebensmittel (26 Prozent) oder legt weniger Wert auf die Regionalität der Produkte (28 Prozent). Nur 26 Prozent kaufen qualitativ noch dieselben Produkte wie vor Anstieg der Preise. Dabei muss Gutes nicht immer teuer sein. Der Lebensmitteleinzelhändler tegut... handelt bereits seit über 75 Jahren verantwortungsvoll mit guten Lebensmitteln und bietet Bio-Produkte in verschiedenen Preisregionen an – vom Preiseinstieg bis Premium. Der Anspruch des Bio-Pioniers ist es, Menschen mit guten Lebensmitteln zu versorgen, auch in Zeiten der Inflation und bei kleinerem Geldbeutel. Mit den tegut... Eigenmarken ist für alle Konsumentenbedürfnisse die richtige Produktlinie dabei. Die tegut... Bio zum kleinen Preis Eigenmarke etwa umfasst eine vielfältige Auswahl an Produkten für Genuss in Bio-Qualität – zu einem guten und fairen Preis für alle. Weitere Informationen unter: www.tegut.com.

Bildunterschrift: Diskutierten die Studienergebnisse im tegut... Supermarkt im PERLACH PLAZA in München (von links): Matthias Pusch (Leiter Unternehmenskommunikation tegut..., Moderation), Eva Padberg (Top-Model), Carolin Kotke (Buchautorin und Healthy Living Bloggerin) und Thomas Gutberlet (Geschäftsführer tegut...).

Bildnachweis: tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG

Über tegut...

Die tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG ist ein Handelsunternehmen mit über 300 Lebensmittelmärkten in Hessen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Das Angebot frischer und ökologischer Lebensmittel, regionaler Bezug sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden stehen im Fokus des Vollsortimenters.

Bis zu 23 000 Produkte

tegut... bietet seinen Kundinnen und Kunden rund 23.000 Produkte: Gängige Markenprodukte, die günstigen Preiseinstiegsprodukte der Marke „Jeden Tag“, die wertigen Eigenmarken in den Preis- und Qualitätsstufen tegut... Mehrwertmarke mit dem tegut... Reinheitsversprechen, tegut... vom Feinsten und tegut... Bio sowie eine Vielzahl weiterer Bio-Marken und Bio-Verbandsware wie z.B. von Bioland, Naturland und Demeter.

Vollsortimenter mit Fokus auf Bio

1982 hat tegut... erstmals Bio-Lebensmittel in sein Sortiment aufgenommen und erwirtschaftet heute mit über 4.600 Bio-Produkten 28,4 % seines Umsatzes. tegut... betreibt unterschiedliche Vertriebskonzepte: Derzeit 144 Supermärkte (in Eigenregie mit 800 qm bis 2.500 qm Verkaufsfläche als Vollsortimenter mit bis zu 23.000 Artikeln), 117 inhabergeführte Nahversorgermärkte (mit bis zu 800 qm Verkaufsfläche und rund 7.500 angebotenen Artikeln) sowie 25 „tegut... Lädchen“ (ab 120 qm auf dem Land und in Stadtquartieren mit rund 4.200 Produkten zur Nahversorgung). Seit November 2020 betreibt das Unternehmen mit dem Konzept tegut... teo darüber hinaus auch digitale Kleinstläden mit einer Verkaufsfläche von gerade einmal 50 Quadratmetern an aktuell 26 Standorten. Darüber hinaus gibt es aktuell drei sogenannte QUARTIER-Märkte mit einer Größe von ca. 400 Quadratmetern und einem großen Angebot an frischen Snacks und fertig zubereiteten Speisen.

Teil der Migros Zürich

Seit 2013 ist tegut... ein Teil der Genossenschaft Migros Zürich. 2022 beläuft sich der Netto-Umsatz auf 1,25 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,25 Mrd.) Insgesamt sind im Durchschnitt rund 7.600 Menschen in den Märkten, den Logistikzentren und den Zentralen Diensten in Fulda für tegut... tätig. Weitere Informationen gibt es unter www.tegut.com, www.facebook.com/tegut, www.instagram.com/tegut, tiktok.com/@tegut oder pinterest.de/tegut_gutelebensmittel/

Karriere

tegut... ist immer auf der Suche nach engagierten Mitarbeitenden im Unternehmen. Ob Berufseinsteiger oder Professionell: Unter www.tegut.com/karriere finden Interessierte jede Menge aktuelle Stellenangebote für den Vertrieb, die Zentralen Dienste oder die Logistik.

tegut... Unternehmenskommunikation – Tel.: 0661-104 641, E-Mail: presse@tegut.com,
tegut... gute Lebensmittel, Gerloser Weg 72, 36039 Fulda